



Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (w, m, d) zur Datenauswertung und Datenanalyse

Stellenausschreibung

30.06.2020

Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Führungsstelle der Direktion Kriminalität am Dienort Paderborn folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (w, m, d) für die Datenauswertung und Datenanalyse in der Auswertestelle Allgemeine Kriminalität in der Führungsstelle der Direktion Kriminalität (AStAK)

Allgemeines

Die Kreispolizeibehörde Paderborn ist eine ländlich strukturierte Flächenbehörde mit der Universitätsstadt Paderborn als wirtschaftlichem und kulturellem Oberzentrum der Region „Hochstift“. Von den knapp über 300.000 Einwohnern leben allein in der Stadt Paderborn ca. 50 % der Gesamtbevölkerung. Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Behörde umfasst die zehn Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn mit einer Fläche von 1250 km². Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn sind über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Wir brauchen Unterstützung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Direktion Kriminalität ist eine von vier Fachdirektionen. Ihr sind neben den Ermittlungskommissariaten KK 1 bis KK 5 ein Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz sowie als Kommissariat mit Querschnittsaufgaben das KK 6 mit dem Erkennungsdienst, der Kriminalaktenhaltung, der Datenstation und der K-Wache zugeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle befindet sich in der Führungsstelle der Direktion Kriminalität

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium der Kriminalistik/Kriminologie
oder
- abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium der Informatik/Wirtschaftsinformatik
oder
- abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium im Bereich Informations- bzw. Datenmanagement
oder
- abgeschlossenes Bachelor - oder Masterstudium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt „Controlling“ oder entsprechender Weiterbildung „Controlling“
oder
- vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung
und
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Einwandfreies Führungszeugnis

wünschenswert:

- ausgeprägte Kenntnisse in Excel und Pivot-Tabellen
- Datenbankausbildungen und verwandte Ausbildungen, hier: insbesondere SQL-Kenntnisse
- Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb der jeweils erforderlichen Kenntnisse
- freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten
- analytische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Entscheidungsfreude und Belastbarkeit
- gesundheitlich-körperliche Eignung für berufsfeldtypische Aufgaben
- Erfahrungen im Prozess- oder Qualitätsmanagement sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- tarifgerechte Bezahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kooperativen und motivierten Team
- Das Sachgebiet befindet sich aktuell im Aufbau. Es besteht deshalb die Möglichkeit sich gestaltend einzubringen.
- zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Fort- und Weiterbildung
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit gleitenden Arbeitszeiten

Tätigkeitsschwerpunkte

- Regelmäßige Recherchen in polizeilichen Datenbeständen/-systemen und Aufbereiten der Daten zu Auswertungs- und Analysezwecken sowie zur Datenqualitätskontrolle in polizeilichen Vorgangs-, Fall- und Verbundsystemen
- Tägliche Auswertung und Analyse der kriminalpolizeilichen Lage sowohl im Bereich der Kreispolizeibehörde Paderborn als auch benachbarter Behörden

- Erstellen und Aufbereiten von periodischen und anlassbezogenen Berichten, Tabellen und Grafiken für unterschiedliche Bedarfsträger der Behörde (u.a. Einsatz-, Verkehrs- und Kriminalitätslage)
- Erkennen von tatrelevanten und/oder personenbezogenen Zusammenhängen und Hinweissteuerung an die Sachbearbeitung und/oder operativen Kräfte.
- Erstellen von Personagrammen
- Korrespondenz mit den mängelverursachenden Datenerfassern zur nachhaltigen Verbesserung der Datenqualität
- Koordinieren der Datenqualitätssicherung sowie Erstellen von fachlichen Vorgaben für die Kreispolizeibehörde
- Erstellen von Anforderungen zur fachlichen Weiterentwicklung von polizeifachlichen Katalogen zur Applikation ViVA (das aktuelle Vorgangsbearbeitungssystem) und angeschlossenen Fachverfahren
- Eigenverantwortliche OSINT-Recherchen in Absprache mit der Sachbearbeitung
- Anwendung AStAK-spezifischer Analysesoftware der Polizei NRW (z.Zt. CASE, Analyst's Notebook, Findus, FARMEx) zum Erlangen ermittlungsrelevanter Erkenntnisse zur Kriminalitätsbekämpfung
- Beratung kriminalpolizeilicher Sachbearbeitung über zielführende technische Ermittlungsmöglichkeiten durch Zuhilfenahme kriminalpolizeilicher Softwareprodukte mit dem Ziel der Erweiterung kriminalistischer Ermittlungswerkzeuge
- Durchführung und Planung von Schulungsmaßnahmen zur Beschulung kriminalpolizeilicher Sachbearbeitung für AStAK-spezifische Ermittlungssoftware (z.B. PIAV, Findus, FARMEx, CASE).

Hinweise zu der zu besetzenden Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich. (vgl. oben)

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach den auszuübenden Tätigkeiten. Vorbehaltlich einer noch ausstehenden Tätigkeitsbewertung ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11, mindestens jedoch in Entgeltgruppe 10, Teil I der Entgeltordnung zum TV-L möglich.

Die Verwendung erfolgt grundsätzlich im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Regelung zur flexiblen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.07.2020 per Email an den

Landrat Paderborn als Kreispolizeibehörde
Direktion Zentrale Aufgaben
- Personalstelle -
bewerbungen.paderborn@polizei.nrw.de

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Beschäftigte des Landes NRW werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den KW 35/36 statt.

Informationsmöglichkeit:

- in Bezug auf die zu besetzende Stelle: Herr Böhmer (Tel.-Nr.: 05251/306-3010)
Herr Peters (Tel.-Nr.: 05251/306-3600)
- in Bezug auf das Stellenbesetzungsverfahren: Frau Giefer (Tel.-Nr.: 05251/306-1131)

Sonstige Hinweise:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Daher begrüßen wir besonders Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte. Entsprechende Bewerbungen sind daher unter Berücksichtigung der Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens vorübergehend gespeichert und ggf. verarbeitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängige Straf- bzw. Ermittlungsverfahren zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Fahrtkosten können Ihnen nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Stellenbesetzungsverfahren finden Sie im Internet unter folgendem Link:

https://paderborn.polizei.nrw/sites/default/files/2018-06/PB%20Dokument%20ZA%20Datenschutzerkl%C3%A4rung%20Stellenausschreibung%20_0.pdf

Im Auftrag

gez. Hansel, KVR